

Herta**aktuell**

Die Städtische ... mehr als Unterricht



Der Schulchor der HLR nahm am 14.02.2025 an der Kundgebung des Jugendwerks „Liebe ist stärker als Hass“ teil. Die Sänger:innen präsentierten zunächst zwei Friedenslieder und sangen zum Abschluss die „Herta-Hymne“, die an das jüdische Mädchen Herta Lebenstein erinnert, die Namensgeberin unserer Schule.



Nr. 129

Februar 2025

2. Halbjahr 2024/2025

Herta-Lebenstein-Realschule

Realschule der Stadt Stadtlohn – Sekundarstufe I

Burgstr. 38 - 42 - 48703 Stadtlohn

Fon: 02563 / 93530 - Fax: 02563 / 935333

Email: herta-lebenstein-realschule@stadtlohn.de

<http://www.herta-lebenstein-realschule.de>

Liebe Eltern,

das zweite Schulhalbjahr ist vielversprechend gestartet und bereits jetzt haben zahlreiche Aktivitäten unser Schulleben bereichert – Anlass genug für die Veröffentlichung einer neuen Ausgabe unserer „Hertaaktuell“, in der Sie all diese spannenden Erlebnisse nachlesen können.

Aus der Elternzeit wird Frau Titel ab dem 26. Februar zurückkehren und unser Kollegium verstärken.

Ich möchte außerdem alle Mitglieder des **Fördervereins** der Schule bereits jetzt zur jährlichen Sitzung am **25. März um 19:00 Uhr** einladen. Bitte merken Sie sich auch den Termin für den **Schülerberatungstag** (Sprechtag) am **9. Mai** vor.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen ein schönes Karnevalswochenende. Bitte beachten Sie, dass am **Rosenmontag**, den **3. März**, schulfrei ist.

Mit freundlichen Grüßen

S. Wichmann

S. Wichmann, Schulleiter

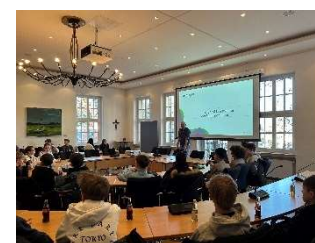
Die Sprechstundentermine und den aktuellen Terminplan finden Sie unter www.herta-lebenstein-realschule.de

Weihnachtspäckchen

Die Weihnachtspäckchen sind im Kinderheim in Wojcieszów angekommen! Die Freude bei den Kindern vor Ort war riesig. Es ist immer wieder eine schöne Aktion!



Besuch im Rathaus



Die Klasse 7d besuchte im Rahmen des Politikunterrichts das Stadtlohnener Rathaus. Nach einem ersten Einblick in die Arbeit des Bürgerbüros konnten die Schüler:innen im Ratssaal auf den Plätzen der Abgeordneten Platz nehmen und haben unter Anleitung vom Fachbereichsleiter Benedikt Emming Berufe gesammelt, die es im Rathaus gibt. Auch der Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, die Klasse zu begrüßen und beantwortete geduldig die Fragen der Schülerschaft. Sie durften sogar einen Blick ins Büro des Bürgermeisters werfen. Ein anschließender Besuch im Fundkeller rundete den Besuch ab.

Niederländisch-Zertifikat



Auch in diesem Jahr konnten elf Schüler:innen der 9. Jahrgangsstufe das international anerkannte niederländische Sprachenzertifikat CNaVT erfolgreich ablegen. Das CNaVT bestätigt

Sprachkenntnisse nach den Standards des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens und wird weltweit für Lernende außerhalb des niederländischen Sprachraums anerkannt. Dank der Vorbereitung im Rahmen unseres „Erweiterten Bildungsangebotes“ sowie der Möglichkeit, die Prüfung direkt an der Herta abzulegen, konnten die Schüler:innen ihre Sprachkenntnisse unter Beweis stellen. Wir gratulieren allen Absolvent:innen herzlich zu ihrem Erfolg und bedanken uns beim Förderverein für die finanzielle Unterstützung.

Gottesdienst vor dem Praktikum



Kurz vor dem Start in ihr Praktikum gestalteten die Jahrgänge 8 und 9 einen Gottesdienst mit. Im Mittelpunkt stand die Idee, an einer symbolischen Haltestelle auf ihrem Lebensweg innezu-

halten und sich auf neue Erfahrungen vorzubereiten. Die Schüler:innen wurden dazu ermutigt, unterschiedliche Wege im Praktikum zu wählen und offen für das Sammeln neuer Erfahrungen zu sein.

Generationen vereint

Bei einem herzerwärmenden Treffen kamen Schüler:innen und Seniorinnen der Pflegeeinrichtung "Pflege mit Plan" für ein gemeinsames Nähprojekt zusammen. Der Nachmittag begann mit Kaffee und Kuchen, wo Jung und Alt ins Gespräch kamen. Die Seniorinnen erzählten von ihrer Schulzeit und zeigten



Interesse am heutigen Unterricht. Anschließend nähten sie gemeinsam Osterhasen, wobei die Erfahrung der Seniorinnen auf die Begeisterung der Jugendlichen traf. Trotz des großen Altersunterschieds – die älteste Seniorin war beeindruckende 97 Jahre alt und die jüngste Schülerin gerade einmal 14 – herrschte eine wunderbare Atmosphäre voller Freude und Respekt. Alle waren sich einig, dass solche Begegnungen häufiger stattfinden sollten.

Tag der Naturwissenschaften

Der Einladung zum Tag der Naturwissenschaften folgten 66 Viertklässler aus den umliegenden Grundschulen. Hier konnten sie in den Bereichen Technik, Biologie, Chemie, Physik und Robotik selbstständig kleine Experimente durchführen und diese neuen Fächer an der weiterführenden Schule kennenlernen. Angeleitet und betreut wurden sie nicht nur von den Fachlehrer:innen, sondern vor allem von den älteren Schüler:innen der Herta, die sich begeistert in die Rolle als Assistent:innen stürzten.



E-Waste Race



Die 5a macht beim Wettbewerb E-Waste Race mit. Dieser dient dazu, die Umwelt zu schützen. Deswegen sammeln sie Elektroschrott, der dann recycelt und wiederverwendet wird. Dem Elektroschrott wird also ein neues Leben gegeben. Unterstützt die Aktion, indem ihr ab dem 24.02.2025 Elektroschrott bei der 5a abgibt.

Die 10. Klassen haben am 14. Februar mit einer schönen Aktion für strahlende Gesichter gesorgt: Im Vorfeld konnte die Schülerschaft Rosen mit persönlicher Widmung für ihre Mitschüler:innen kaufen, die dann am Valentinstag im Unterricht verteilt wurden! Viele nutzten die Gelegenheit, um Freude zu verschenken und den anderen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Autorenlesung

Der Autor *Dirk Reinhardt* kam gleich zu einer Doppelveranstaltung zu uns an die Herta. In einer eindrucksvollen Dokumentation erfuhr der Jahrgang 7 von den „TrainKids“. In Fotos und Lesung aus dem gleichnamigen Roman schilderte *Dirk Reinhardt*, wie Armut und Hoffnungslosigkeit die Menschen zur Flucht treibt. Dabei kann oft kein Wagnis zu gefährlich oder keine Mauer zu hoch sein, um sie von dem Traum einer Zukunftsperspektive abzubringen. Ebenso aktuell war auch das Thema der Lesung für den Jahrgang 8. Nach einem Faktencheck zum Klimawandel wurde die Frage aufgeworfen, was akzeptabel ist, um auf diese Thematik aufmerksam zu machen. Mit seinem recht provokanten Roman über eine Klimaaktivisten-Gruppe, die sich mehr und mehr radikalisiert, forderte der Autor die Jugendlichen auf, sich selbst eine Meinung zu bilden. Denn die Verpflichtung, dass etwas unternommen werden muss, steht außer Frage, dass „Wie“ sei aber bestimmt diskutabel.



Valentinstags-Aktion



Die 10. Klassen haben am 14. Februar mit einer schönen Aktion für strahlende Gesichter gesorgt: Im Vorfeld konnte die Schülerschaft Rosen mit persönlicher Widmung für ihre Mitschüler:innen kaufen, die dann am Valentinstag im Unterricht verteilt wurden! Viele nutzten die Gelegenheit, um Freude zu verschenken und den anderen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

